

PROJEKTTITEL: TRUST-AI4SCHOOLS

PROJEKTLÉITUNG: IT:U — INTERDISCIPLINARY TRANSFORMATION UNIVERSITY AUSTRIA

LAUFZEIT: 01.06.2026 - 30.09.2028

Welche Möglichkeiten bietet Ihr Projekt für Pädagoginnen und Pädagogen, die einen Kooperationszuschuss beantragen möchten?

Pädagoginnen und Pädagogen an Schulen in ganz Österreich können im thematischen Umfeld von TRUST-AI4Schools eigene Unterrichts-, Forschungs- oder Innovationsprojekte rund um Künstliche Intelligenz, digitale Kompetenzen und vertrauenswürdige KI entwickeln und dafür einen Kooperationszuschuss in Höhe von 1.000 Euro beantragen.

Gefördert werden kreative und praxisnahe Projektideen, die Kinder und Jugendliche für Zukunftstechnologien begeistern und ihnen einen reflektierten Umgang mit KI vermitteln. Interessierte Pädagoginnen und Pädagogen können sich direkt an das Projektteam wenden. Die Vergabe der Kooperationszuschüsse erfolgt nach dem Prinzip „First come, first served“.

PROJEKTPARTNER:INNEN

- **Konsortium:**
 - IT:U — Interdisciplinary Transformation University Austria (Konsortialführung, wissenschaftlicher Partner, Linz)
 - 506 Data & Performance GmbH (Unternehmenspartner, KI-Plattform „506.ai School Edition“)
 - INCHSTONE GmbH (Unternehmenspartner, IoT/senseBoxen)
- **Schulische Bildungseinrichtung:**
 - 5 Partnerschulen aus dem Großraum Linz / Oberösterreich
 - Volksschule (1.–4. Schulstufe)
 - Sekundarstufe I (Mittelschule / Gymnasium Unterstufe)
 - Sekundarstufe II (AHS / BHS Oberstufe)

PROJEKTZIELE

- AI Literacy & Vertrauenskalibrierung — Schüler:innen erkennen Halluzinationen, Bias und Grenzen generativer KI und entwickeln einen reflektierten Umgang
- Verantwortungsvolle KI-Nutzung — Vermittlung von Foundation Models, Prompt Engineering, Retrieval-Augmented Generation und Greenprompting als ressourcenschonende Praxis
- Forschendes Lernen — Robo-Dog, Virtual Reality-Erlebnisse, senseBoxen
- Gender & Diversität — Girls-Only Coding Sessions, Family AI Literacy Workshops, mehrsprachige Materialien (DE, TR, BKS) und Female Role Models
- Wirkungsmessung & Nachhaltigkeit — Mixed-Methods-Evaluation mit rund 1.000 Schüler:innen
- Open Educational Resources auf der EdutheK

WAS PASSIERT IM PROJEKT?

TRUST-AI4Schools: Kinder und Jugendliche lernen, KI kritisch und verantwortungsvoll zu nutzen

Generative KI ist längst im Schulalltag angekommen. Doch nicht jede KI-Antwort ist richtig, fair oder vertrauenswürdig. TRUST-AI4Schools setzt genau hier an: Das Projekt stärkt Kinder und Jugendliche darin, KI-Systeme zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und verantwortungsvoll einzusetzen. Ab dem Schuljahr 2026/27 startet die Lernreise an den Schulen.

Von der Volksschule bis zur Sekundarstufe II entwickeln Schüler:innen altersgerecht zentrale KI-Kompetenzen. Sie lernen, Halluzinationen zu erkennen, Bias zu hinterfragen, gute Prompts zu formulieren und KI-Ergebnisse mit Quellen und eigenem Denken zu überprüfen. Auch der ressourcenschonende Umgang mit KI — das sogenannte Greenprompting — ist Teil der Lernreise. Dabei steht nicht die blinde Nutzung von KI im Mittelpunkt, sondern ein reflektierter, sicherer und selbstbestimmter Umgang.

Das Projekt verbindet Workshops, forschendes Lernen und eine geschützte, DSGVO-konforme Lernumgebung. Ergänzend kommen praktische Formate wie IoT-Messungen mit senseBoxen, VR-Erfahrungen, Girls-Only Coding Sessions, Family AI Literacy Workshops und ein abschließender AI-Future Hackathon zum Einsatz.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Chancengerechtigkeit, Diversität und mehrsprachigen Materialien. Schulen mit hohem Migrationsanteil sowie Mädchen und junge Frauen werden gezielt einbezogen.

Die Wirkung des Projekts wird wissenschaftlich begleitet. In zwei Schuljahren wird das Projekt in 50 Klassen mit etwa 1.000 Schüler:innen in Form der Workshops umgesetzt. Am Ende werden die entwickelten Materialien als Open Educational Resources frei verfügbar gemacht.

TRUST-AI4Schools macht Schüler:innen nicht nur zu Nutzer:innen von KI, sondern zu kritischen, kompetenten und verantwortungsvollen Gestalter:innen einer KI-geprägten Zukunft.

KONTAKT UND INFORMATION FÜR KOOPERATIONSZUSCHÜSSE:

Projektleitung: Mag. Dr. Heidrun Mühle, MBA, M.Sc.
Telefonnummer: 0681 10424231
E-Mail: heidrun.muehle@it-u.at
Web: www.it-u.at

Nutzen Sie weitere spannende Förderangebote des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) zum Thema Menschen in Forschung, Technologie und Innovation: <https://www.ffg.at/menschen>